

1456/AB XXII. GP

Eingelangt am 09.04.2004

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Finanzen

Anfragebeantwortung

GZ 04 0502/46-I/4/04

Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Dr. Andreas Khol

Parlament
1017 Wien

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1434/J vom 10. Februar 2004 der Abgeordneten Dr. Gabriela Moser und Kollegen, betreffend Vermittlungstätigkeit, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Obwohl für die Beantwortung der vorliegenden Anfrage primär das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit zuständig ist, möchte ich auf Grund jener Informationen, die mir im Rahmen der Überlegungen hinsichtlich einer finanziell tragbaren Renovierung der Palais Himmelpfort- und Johannesgasse erteilt wurden, Folgendes ausführen:

Zu 1.:

In den letzten 12 Monaten wurde lediglich eine Geschäftsräumlichkeit im Objekt 1010 Wien, Johannesgasse 1, neu vermietet.

Zu 2. und 6.:

Eigentümer und Vermieter des unter Punkt 1 genannten Objektes ist die Republik Österreich, vertreten durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, dieses vertreten durch die Burghauptmannschaft Österreich.

Bei Vermietungen werden keine Provisionszahlungen geleistet.

Zu 3. bis 5.:

Die Bundesimmobiliengesellschaft hat einen potentiellen Mieter namhaft gemacht.

Die Burghauptmannschaft hat im Oktober 2003 ihrerseits eine Interessentensuche gestartet.

Nach Ermittlung des besten Angebotes wurde das Geschäftslokal ab 1. November 2003 vermietet.

Ein Vermittler wurde nicht beauftragt.

Mit freundlichen Grüßen